

Eine Idee wird Realität

Am 06.10.2014 war es soweit. Unser erstes Gerät, das Siemens MRT Prisma musste in die Praxis, genauer in den Käfig der Firma Hamaco. Auch der Käfig ist etwas Besonderes. Die Eingangstüre ist durch Pneumatik für jeden Angestellten leicht zu öffnen und absolut dicht. Equilight Beleuchtung an allen 4 Seiten mit automatischem Farbwechsel. Ein Bild mit einem japanischen Kirschblütenzweig mit Himmel und einem japanischen Koiteich an der Wand zieren den Käfig. Psychologische Ablenkung vor dem „Großen Gerät“.

Aber zunächst langsam, wie kommt so ein Gerät , mit immerhin 14 Tonnen Gewicht in ein Gebäude? Dazu bedurfte es einer großen Öffnung auf der Rückseite. Da stellt sich jetzt die Frage, wie kommen 14 Tonnen auf die Rückseite des Gebäudes? Dazu bedurfte es am 06.10.2014 eines besonderen Krans, eines 400 Tonnen Krans der Firma Schmidtbauer. Der kam in Form von 3 Schwertransportern. Teil 1 der Kran selbst, Teil 2 und 3 waren über 100 Tonnen Ausgleichsgewicht für den Kran, um unsere 14 Tonnen über das Gebäude zu hieven. Der Kran kam morgens um 08:00 Uhr am 06.10.2014 an, brauchte den gesamten Vormittag, um sich in der Würmtalstraße 100 vor unserem Gebäude aufzubauen. Der eigentliche Einsatz, um unser MRT über das Gebäude zu bringen, dauerte nur ca. 1 Stunde. Dann brauchte der Kran den gesamten Nachmittag, um sich wieder abzubauen. Welches Spektakel....



Teil 1 der Kran selbst als Schwertransport kam morgens an

Teil 2 und 3 des Krans. Über 100 Tonnen Ausgleichsgewichte müssen mit 2 weiteren Schwertransportern auf der Rückseite des Krans montiert werden.





Das 3 Tesla MRT Siemens Prisma „unser Schätzchen“ ist endlich nach 2 jähriger Planung angekommen und hängt am Kran.

Auf geht's nach oben...





Über dem Haus in der Würmtalstr. 100 angekommen.

Fast geschafft. Das MRT ist über dem Haus angekommen...



Jetzt steht es sicher vor der rückwärtigen Einbringöffnung auf Hydraulik und muss über Rutschen noch an seiner Platz....